

# Ein Tag ist wie tausend Jahre

2. Adventsonntag, B  
**Zweite Lesung**, Zweiter Petrusbrief 3, 8-14

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

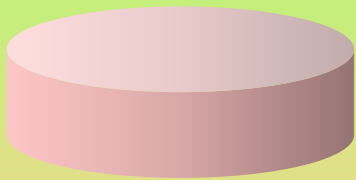
<http://www.legalvisualization.com>

<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>

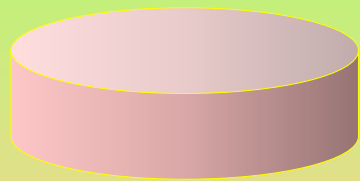


Das eine, Geliebte, soll euch nicht verborgen bleiben:  
dass beim Herrn ein Tag wie tausend Jahre  
und tausend Jahre wie ein Tag sind

Der Herr der Verheißung zögert nicht,  
wie einige meinen, die von Verzögerung reden



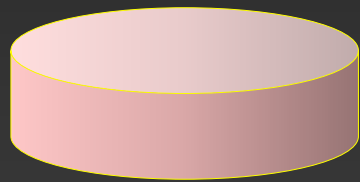
Sondern er ist geduldig mit euch, weil er nicht will,  
dass jemand zugrunde geht



sondern dass alle zur Umkehr gelangen

Der Tag des Herrn wird aber kommen wie ein Dieb.  
Dann wird der Himmel mit Geprassel vergehen,  
die Elemente sich in Feuer auflösen

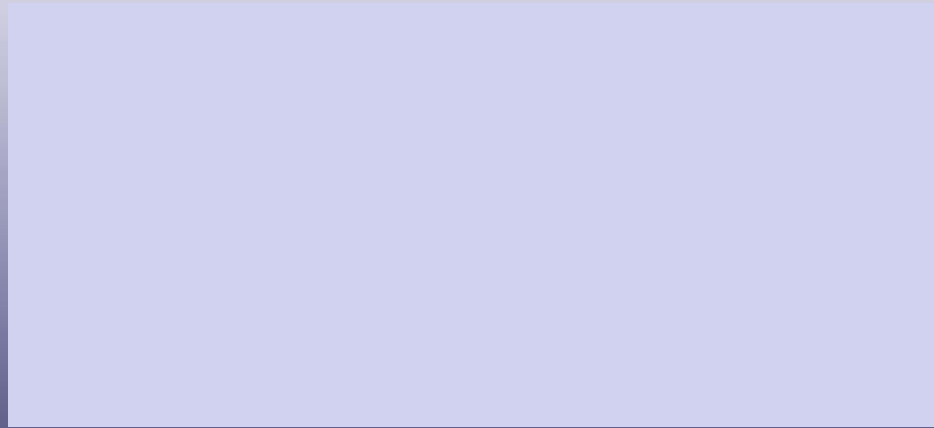
die Erde und ihre Werke auf ihr,  
wird man nicht mehr finden



Wenn sich das alles in dieser Weise auflöst: wie heilig  
und fromm müsst ihr dann leben, den Tag Gottes  
erwarten und seine Ankunft beschleunigen!



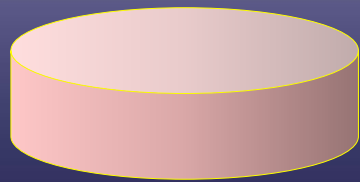
An jenem Tag werden die Himmel in Flammen  
aufgehen und die Elemente sich in Feuer  
zerschmelzen



Wir erwarten gemäß seiner Verheißung  
einen neuen Himmel



und eine neue Erde, in denen die Gerechtigkeit wohnt



Deswegen, Geliebte, die ihr dies erwartet, bemüht euch darum, von ihm ohne Makel und Fehler in Frieden angetroffen zu werden

